



## Taucher auf der f.re.e

### Ab ins kalte Wasser – Ein Besuch am Messestand

**Wären die Fenster eine Panoramawand, wäre die Sicht perfekt. Aber auch an den kleinen Scheiben des selbst gebauten Tauch-Containers der Berufsfeuerwehr München (BFM) kann man sich die Nase platt drücken.**



(22. Februar) Zwischen Booten und Surfbrettern, Bundeswehr und Kajaks leuchtet dem Messebesucher auf der Reise- und Freizeitmesse f.re.e das Rot der Feuerwehr schon von Weitem entgegen. Seit 2009 gehören die Taucher der BFM zum Programm. Und noch immer macht es den Kollegen Spaß.

Werner Stock, Lehrtaucher auf Wache 6, erklärt an einer großen Fotoleinwand mit wechselnden Bildern die Arbeit eines Tauchers bei der Feuerwehr. Kurz

darauf macht er sich zusammen mit Publikum auf den Weg zu dem roten Container, der mit 28.000 Liter Wasser gefüllt ist. Denn dort wartet Max. In Neopren und mit Tauchmaske.

Etwas mehr als 20 Grad Celsius soll das Wasser haben. Die Fingerprobe lässt da aber durchaus Zweifel zu. Doch Max hat keine Wahl – und zum Glück auch das Lächeln noch nicht verloren. Immerhin wäre es bei einer Eisrettung gerade deutlich kälter als in der Messehalle B. Er lässt sich ins Becken gleiten und taucht ab. Wasser schwabbt auf den Boden. Das Publikum macht einen Schritt zurück. Der Rest – die Personenrettung – ist reine Routine. Obwohl ihm sonst eher niemand durch Glas bei der Arbeit zuschaut.

### Meerjungfrau taucht auf – und ab

Noch ist es überschaubar voll auf der f.re.e – doch am Wochenende wird sich das wahrscheinlich ändern. Dann wird es erfahrungsgemäß auch am Stand der Taucher ziemlich voll werden.

Warum sich ein Besuch bei den Tauchern lohnt, auch wenn man schon die Berichte gelesen und die Fotos gesehen hat?

Weil zum Beispiel am Samstag, 23. Februar, gegen 16 Uhr eine "echte" Meerjungfrau im Container abtaucht. Und weil die Kollegen vor Ort gerne jede Frage beantworten und Auskunft über ihren spannenden Beruf geben. (pic)

Den Stand der Taucher finden Sie in der Halle B6 – Standnummer: 316

Die Vorführungen finden immer jeweils um **12. 45 und 14. 45 Uhr** statt

### Eindrücke von der f.re.e:



f.re.e



f.re.e



f.re.e



f.re.e

f.re.e

f.re.e



f.re.e

f.re.e

f.re.e



f.re.e

### Hier wird die Tüte zum Hebeballon

**Vom 20. bis 24. Februar findet in München die Reise- und Freizeitmesse f.re.e statt. Zu Gast sind unter anderem Welt- und Europameister, erfolgreiche Olympiateilnehmer, ein Radnomade, ein Weltenbummler – und die Taucher der Berufsfeuerwehr München (BFM).**



Die BFM bei der f.r.e.e 2010.

(18. Februar) Der Stand der Feuerwehr ist auf der Messe seit Jahren gefragt. Zwar geht es hier eher um den Beruf und nicht in erster Linie um die Freizeit. Aber irgendwie haben die Taucher ja ihr Hobby zum Beruf gemacht oder im Beruf ein neues Hobby entdeckt. Und warum nicht zeigen, was man kann?

Darum geht es der BFM an den Messetagen: Zeigen, was man kann. Zeigen, was den Beruf ausmacht. Und zeigen, dass Taucher bei der Feuerwehr eine Berufsalternative ist. Denn gute und engagierte neue

Kolleginnen und Kollegen sind bei der Berufsfeuerwehr gerne gesehen. Am Stand gibt es daher ausreichende Informationen zu Ausbildung und Berufsbild – und es ist immer ein Taucher vor Ort, der Fragen beantwortet.

### Viel Info – viel Programm

Die Taucher der BFM sind mit dem hauseigenen und selbst gebauten Tauch-Container angegeist. Täglich sind zwei Vorführungen geplant:

**12. 45 Uhr**

**14. 45 Uhr**



Mit Fotos und Film-Material erklären die Taucher ihre Arbeit. Die BFM bei der f.r.e.e 2010.

Höhepunkt ist natürlich der praktische Teil, wenn Taucher und Signalmann den Rand des Tauch-Containers betreten. Simuliert wird in diesem Jahr die Personenrettung aus einem Auto unter Wasser.

### Fass wird zum Auto

Da ein echtes Auto etwas viel Aufwand bedeutet, stemmt der Taucher in diesem speziellen Fall nur ein Fass auf und befreit die sich darin befindende Puppe.

Nach erfolgreicher Personenrettung muss der Taucher noch das Auto bergen. Bei dieser speziellen Übung könnte der Taucher einfach abtauchen, das Spielzeug-Auto nehmen und es erfolgreich aus dem Wasser heben. Aber so läuft das bei einem wirklichen Unfall nun mal nicht – also ist es auch keine Option für den Tauch-Container. Bei der Übung möchte man schließlich realistisch bleiben, wenn auch im kleinen Umfang.

Normalerweise kommen bei der Bergung Seilwinde und Feuerwehrran zum Einsatz. Und oft auch ein Hebeballon, der das Auto vom Grund zur Wasseroberfläche zieht. All das ist zu groß für den Tauch-Container. Deshalb wird improvisiert. Unter anderem mit einer einfachen Tüte.



Die BFM bei der f.r.e.e 2010.

15 Minuten etwa dauert die Vorführung. Je nach Interesse zeigen die Taucher noch ein paar Maskenübungen unter Wasser und stehen natürlich für Fragen zur Verfügung.

Für Kinder hält die Berufsfeuerwehr thematische Filme von "Willi will's wissen" und "Checker Chan" bereit.

Zu finden sind die Taucher der Feuerwehr München am **Stand B 316**. (pic)

#### **f.re.e**

Wo: Messe München

Wann: 20. bis 24. Februar 2013

Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr

Infos: [www.free-muenchen.de](http://www.free-muenchen.de)